

Deutsche Lehrmittel-Auktions, Franz Heinr. Klotz, in Frankfurt a. M.
Sternkarte, drehbare. Der Sternehimmel zu jeder Stunde d. Jahres.
 Ausg. f. Mittel-Europa. 9. Aufl. Farbendr. 40. * 1. 25

Rudolf Mückenberger, Verlagsbuchh., in Berlin.
Herrig, H., das Kaiserbuch. Acht Jahrhunderte deutscher Geschichte von Karl d. Gr. bis Maximilian I. Mit farb. Initialen, Randleisten, Tafeln u. vielen Abbildgn. im Text v. Th. Kutschmann.
 9. Lfg. gr. 40. (S. 341—388) * 6. —

Probst's Buchh., Julius Mittl, in Währ.-Ostrau.
Personen-Tarif, der neue, der Nordbahn, nebst den Bestimmgn. üb. den Gepäckstransport. Gültig vom 1. April 1891. 120. (16 S.) * —. 10

Fr. Řivnáč, Verlags-Konto, in Prag.
Augustin, F., üb. die Schwankungen d. Wasserstandes der Moldau (Sonderdr.) gr. 80. (S. 49—82 m. 3 Taf.) * 1. 60
Celakowský, L., Resultate der botanischen Durchforschung Böhmens im J. 1890. (Sonderdr.) gr. 80. (49 S.) * 1. 20
Handbuch, statistisches, der königl. Hauptstadt Prag u. der Vororte Karolinenthal, Smichow, Kgl. Weinberge u. Žižkov f. d. J. 1889. Hrsg. v. der statist. Commission der kgl. Hauptstadt Prag sammt Vororten unter der Red. v. J. Erben. Neue Folge, 7. Jahrg. Deutsche Ausg. gr. 80. (XIII, 265 S.) In Komm. * 5. —
Machové, F., üb. die Krümmungsmittelpunkte der Dreiecks-Curven (courbes triangulaires). (Sonderdr.) gr. 80. (16 S. m. 1 Taf.) * —. 60

August Schulze's Verlag in Berlin.
Aalkohol. Allgemeine Zeitschrift f. die Praxis der Spiritus-, Kornbranntwein- u. Preßhefen-Industrie. Rectification. Cognac-, Liqueur- u. Essig-Fabrikation. Red.: M. Stenglein. 1. Jahrg. April 1891 — März 1892. (52 Nrn.) Nr. 1. Leg.-80. (8 S.) Vierteljährlich * 3. —

Reinhold Werther in Leipzig.
Erdmannsdörffer, H. G., e. Phantasiestaat. Darstellung u. Kritik v. Bellamy's „Im Jahre 2000, Rückblick auf 1887“. Vortrag. gr. 80. (31 S.) * —. 50

**Verzeichnis fünfzig erscheinender Bücher,
welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.**
Buchhandlung des Waisenhauses in Halle a. S. 2049
 Daniel's Leitfaden der Geographie. 176. Aufl.
 Daniels Lehrbuch d. Geographie. 73. Aufl.
 Kirchhoff's Schulgeographie 11. Aufl.

Hermann Kostenoble in Jena. 2047. 2050

Schmidt, Hochwalds Geschichten.
Kloß, Charlotte Oldenstätt.

Oscar Damm in Dresden. 2049

Pudor, Kaiser Wilhelm II. und Rembrandt als Erzieher.
 — Sittlichkeit und Gesundheit.

Andr. Deichert'sche Verlagsbuchhandlung Nachf. (Georg Böhme) 2050
 in Leipzig.

Kähler, Wie fängt man an zu studieren?

N. Eisenhardt in Berlin. 2047

Walentjeff, Anleitung zur Ausbildung von Kriegshunden.

G. Haberland in Leipzig. 2049

Günz, Die Behandlung der syphilit. Geschwüre.

Pepper, Grundzüge d. chirurg. Pathologie. Deutsch v. Pollack.
 Neue wohlf. Ausgabe.

Marsh, Gelenkkrankheiten. Deutsch von Kindervater. Neue wohlf. Ausgabe.

Pick, Fracturen und Luxationen. Deutsch von Kindervater.
 Neue wohlfeile Ausgabe.

Georg Lang in Leipzig. 2048

Lang, Neuer Vogesenführer.

v. Seydlitz, Schwarzwaldführer. 6. Aufl.

Witte, Deutsch-franzöf. Dolmetscher. 8. Aufl.

Otto Lenz in Leipzig. 2050

Brüner, Dä. Chronika van Düppm.

Landois, Franz. Eisinsk. 7. Aufl.

J. V. Meißler'sche Buchhandlung und Buchdruckerei Verlags-Konto 2050
 in Stuttgart.

Haass, Entwicklung der Posten vom Altertum bis zur Neuzeit.

G. Piersch's Verlag in Dresden. 2050

Der Zeitgenosse. II. Band. 1. Heft.

Helmut Woltermann in Braunschweig. 2049, 2047, 2048

Padie, Unsere Gegenwart und Zukunft im Spiegel der Weissagung des Johannes.

Walther, Die deutsche Bibelübersetzung des Mittelalters. II. Theil.

Nahmeyer u. Schulze, Realienbuch B. 7. Auflage.
 — Stoffe für den deutschen Aufsatz für die Hand des Lehrers.

3. Aufl.

— Deutsches Sprachbuch. Ausgabe B. C. D. E. F. G. Neue Ausgaben.

Kinderbauer, Liederbuch Heft II. 4. Aufl.

Richtamtlicher Teil.

Betrachtungen über die Rechnung des Börsenvereins 1890.

Das Börsenblatt vom 23. März d. J. veröffentlicht den Bericht des Rechnungsausschusses über die Rechnung des Börsenvereins 1890. Diese zeitige Veröffentlichung soll den Mitgliedern unseres Vereins Gelegenheit geben, sich in aller Ruhe mit den komplizierten Bissern der Rechnung vertraut zu machen und Vergleichen mit den Ergebnissen früherer Jahre anzustellen, um für etwaige Debatten in der Generalversammlung vorbereitet zu sein. Da aber in der Kantate-Versammlung die Zeit kurz bemessen ist, da bei der mangelhaften Auslastung des Saales der Redner nur von wenigen der Anwesenden verstanden werden kann, so sei es einem älteren Mitgliede unseres Vereins gestattet, die Betrachtungen, zu denen ihn der vorjährige Abschluß angeregt hat, den Kollegen an dieser Stelle mitzuteilen.

Die Bilanz weist für 1890 eine Vermehrung unseres Vermögens von 21 923 M nach, während diese im Jahre 1889 40 987 M und im Durchschnitt der vier letzten Jahre 35 055 M betrug. Allein auch die Annahme dieser kleinen Vermögensvermehrung scheint mir nicht ganz gerechtfertigt zu sein, da ich in dem Abschluß eine Abschreibung vom Wert des Buchhändlerhauses vergeblich suche. Zwar ist vom Buchwert des Druckerei-Gebäudes ein

entsprechender Posten in Abzug gebracht, aber von dem Hauptgebäude ist seit den drei Jahren seines Bestehens noch nicht ein Pfennig abgeschrieben worden. Im Gegenteil sind die inzwischen entstandenen Reparaturkosten, die in dieser Höhe bei einem Neubau nicht vorkommen sollten, alljährlich im vollen Betrage als Aktivum in die Bilanz eingestellt. Dem entsprechend wird der Wert des Buchhändlerhauses 1888 mit 839 192 M, 1889 mit 924 358 M, 1890 mit 937 186 M beziffert; es hat sich mithin dieser Aktivposten in 3 Jahren um 98 000 M vermehrt. Im ersten Jahre mögen vielleicht noch einige rückständige Bau-rechnungen zu begleichen gewesen sein, aber die Ausgaben des Jahres 1890 in Höhe von 12 800 M entfallen doch ganz auf Reparaturen und Umbauten, die den Ertragswert des Gebäudes nicht erhöhen.

Jede Aktiengesellschaft, jeder gewissenhafte Geschäftsmann, der sich keinen Selbsttäuschungen über den Wert seines Vermögens hingibt, pflegt vom Gebäude-Konto eine Reihe von Jahren hindurch mindestens 1% per annum abzuschreiben. Wenn der Vorstand dies bisher übersehen hat, so wäre es vielleicht angezeigt dies nachzuholen und die 27 000 M, denn um nicht weniger handelt es sich, nachträglich in die nächste Bilanz als Passivum einzustellen.

Es erscheint dies doppelt notwendig, da das Buchhändler-